

einstimmiger Beschluss Nr. 40-2020 (20. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

CORONA Info-Punkt

Der Beirat Osterholz beschließt:

Zur Verbesserung von Information, Aufklärung und Erinnerung an den Umgang mit Corona im Wohnumfeld und im eigenen familiären Bereich

Der Beirat Osterholz bittet die Senatorin für Gesundheit zeitnah, das heißt innerhalb der nächsten 14 Tage, und mit Nachdruck die Einrichtung eines Informationspunktes im Osterholzer Stadtteilzentrum personell und organisatorisch zu unterstützen.

Die hohen Infektionszahlen im Stadtteil zeigen, dass es bei vielen Menschen offensichtlich ein Informationsdefizit im Umgang mit Corona gibt. Zahlreiche Bürgerinnen berichten von Unsicherheit und Ängsten, wenn sie oder Familienangehörige betroffen sind. Es ist schwierig, telefonische Auskünfte vom Gesundheitsamt zu erhalten. Und Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben regelmäßig Probleme, den für sie zu schnell vorgetragenen Antworten zu folgen.

Hier soll ein Anlaufpunkt helfen, im direkten Gespräch, und wenn nötig mit muttersprachlicher Unterstützung, offene Fragen zu klären und Hilfestellung zu geben.

1. Das neue Stadtteil-Café in der St.-Gotthard-Straße ist der geeignete Ort dafür. Es wird von der BRAS geleitet und bietet großzügige räumliche Voraussetzungen. Das Personal ist vorhanden und kann organisatorisch unterstützen. Es ist zurzeit noch nicht geöffnet und kann somit alle Hygiene-Anforderungen erfüllen.
2. Notwendig sind Informationsmaterialien in verschiedenen Sprachen:
 - Zum Teil bereits vom Mütterzentrum Tenever erstellt
 - Flyer des Gesundheitsamts
 - Listen mit Kontaktdaten von Ärzten, Kliniken, Ansprechpartnern im Gesundheitsamt
3. An drei Tagen sollte eine Mitarbeiterin des Gesundheitsamts stundenweise zum persönlichen Gespräch vor Ort sein.
4. Sprachmittler*innen (ZIBB, Mütterzentrum) sollten zu diesen Zeiten ebenfalls vor Ort sein.

Zur zügigen Vorbereitung bittet der Beirat um die Einrichtung einer kleinen Planungsgruppe, bestehend aus einer Vertreterin des Gesundheitsressorts, dem Ortsamtsleiter, einer Vertreterin des Beirates, dem Quartiersmanager, einer Vertreterin der BRAS.

Ein für alle Bürger*innen sichtbarer Info-Punkt bietet die Chance schneller Hilfestellung und permanenter Erinnerung an die AHA-Regeln.

Bremen, 30.11.2020

gez. Wolfgang Haase
(Beiratssprecher)

gez. Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)